

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle ober
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 212

den 2. August 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnements auf das Tagblatt

für die künftigen fünf Monate werden gegen portofreie Zusendung von Frkn. 4. 20 an die Unterzeichnete noch angenommen.

Luzern, den 30. Juli 1856.

Meyer'sche Buchdruckerei.

Gestorben in Luzern.

Den 30. Juli:

Frau Kath. Schüpfer von Gunzwil; 60 J. alt; starb in der Strafanstalt.

Den 31. Juli:

Jakob Gluber, Strafhauseinnehmer, von Abligenschwil; 41 J. alt.
Melch. Fuchs, Landarbeiter, von Malers; 45 J. alt; starb im Bürgerhospital.

Getauft in Luzern.

Den 31. Juli:

Katharina, ein Mädchen des Herrn M. Lehmann, Schuster, von Malers.

Anna Franziska, ein Mädchen des Herrn Kasp. Brunner, Baumeister, von Neuenkirch.

Anzeigen.

1539¹] Zum Verkaufen oder Verpachten wird ausgeschrieben: das Gasthaus zum Hirschen in Sursee mit Stallung. Die Bedingungen sind zu vernehmen auf der Stadtrathskanzlei.

Luzern, den 31. Juli 1856.

Aus Auftrag;

Der Stadtrathschreiber:

Schürmann.

Nicht zu übersehen!

Von heute an fährt täglich zwei Mal ein gedecktes Schiff von Seeburg an die Schifflände beim Seidenhof in Luzern; 1. Fahrt: Ankunft Nachmittags halb 2 Uhr beim Seidenhof und von da zurück nach Seeburg; 2. Fahrt: Ankunft um 5 Uhr und zurück nach Seeburg um 6 Uhr; die Rückfahrt nach der Stadt geschieht nach Belieben. Jede Fahrt, hin und her, kostet pr. Person 30 Ct., Kinder bezahlen die Hälfte. Das Baden kostet 10 Ct. ohne Linge. Daselbst wird gut und billig gewirthet. Auch sind zwei möblirte Häuser mit oder ohne Kost sehr billig zu vermieten. Es empfiehlt sich höflichst

1512¹]

die Familie Menggli in Seeburg.

214¹]

Auswanderung.

Für das konjessionirte Auswanderungsbüreau von A. Zwillenbart in Basel können täglich Reiseverträge abgeschlossen werden beim bevollmächtigten Agenten **Chr. Kuhn** in der **Sonne** in Luzern.

84¹3] Bei **Frau Strebel** an der Kapellgasse Nr. 271, 3 Stiegen hoch, zu billigen Preisen, als: Halblein à 70 Ct. bis Fr. 1. 40 pr. Elle, Orleans von verschiedenen Farben, besonders viel schwarzen Stoff, von 45 Ct. bis 1 Fr. pr. Elle, Baramatas von verschiedenen Farben $\frac{5}{4}$ bis $\frac{7}{4}$ breit von 45 Ct. bis Fr. 1. 20, ächte Mülhauser Persienne für Betten und Kleider $1\frac{1}{2}$ Elle breit von 40 bis 55 Ct. pr. Elle, Lastin von verschiedenen Farben à Fr. 1. 60, Mouffeline und Percale für Umbänge à 30 u. 50 Ct., bis Fr. 1 pr. Elle, Baumwolltuch von 25 bis 36 Ct. pr. Elle, Giletstoffe, Phantasia, Piqué und Atlas von 1 bis 4 Fr., Signoria halb und ganz wollene von Fr. 1. 20 bis Fr. 1. 70 pr. Elle, Futter-Taffet von 70 Ct. bis 1 Fr. pr. Elle, Tartans à 60 Ct. pr. Elle, Watten à Fr. 1. 10 bis 1. 20 pr. Duzend, einige Hundert Stück Strohgeflecht, Sprigel und Geflecht.

Dem geehrten Publikum für das geschenkte Vertrauen bestens dankend, empfiehlt sie sich um geneigten Zuspruch.

1537¹] **Zu verkaufen:** Circa 200 Strohwellen. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1532²] **Zu verkaufen:** guter Birnenmost. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1506⁵] **Frische Blutegel** sind zu haben stückweise bei **Ant. Slogner**, Chirurg. Köfligasse.

1538¹] **Zu vermieten:** Auf Mitte März 1857 eine rentable Wirthschaft mit Stallung in der Stadt Luzern. Zu vernehmen bei B. Peter, Uhrmacher, zu St. Moriz.

498¹9] **Zu vermieten:** Auf Mitte Oktober ein heiterer, geräumiger Laden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

1529²] **Zu vermieten:** Von Stunde an bis Mitte Oktober, auch länger, eine Wohnung von 6 Zimmern in der Großstadt; und zu verkaufen: ein bereits neuer doppelter Kleiderschrank; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

1523³] **Zu vermieten:** Von Stunde an oder auf Gallustag ein Laden sammt Wohnung. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.